

# LINDENHOF AKTUELL

## VERSUCHSFELDDINFORMATION DES FACHBEREICHS AGRARWIRTSCHAFT

### Witterung

Der Mai war mit 86 mm und 10,6 °C Tagesdurchschnittstemperatur nasser und kühler als in den Vorjahren. Die Krümmenfeuchtigkeit lag zwischen 50 und 80 % nFK im optimalen Bereich.

Seit 4. Juni ist es trocken und wärmer bei rund 12 °C Tagesdurchschnittstemperatur.

### Raps

Der Raps hat Ende Mai langsam abgeblüht. Zu den aufgeplatzen Stängeln kamen im Mai immer mehr verdrehte Stängel hinzu (Foto).



Nach einer Latenzphase fanden sich in vielen Stängeln kleine Larven, die dem Großen Rapsstängelrüssler

(*Ceutorhynchus napi*) zuzuordnen sind. Meist waren ein bis zwei Larven, später auch gesellige Gruppen, bei ihrem Reifungsfraß im Stängelmark (Foto) zu finden.



Vereinzelt, vor allem in Blattstielen befanden sich auch Larven des Rapserrdflohs.

### Gerste

Die Gerste hat um den 25.5. geblüht (BBCH 65) und wird am Wochenende die Milchreife erreichen. *Rhynchosporium* und *Mehltauabwehrnekrosen* dominieren, wenn auch in geringem Umfang.

Die Bestände sind aufgrund der langen Entwicklung im Kurztag sehr lang.

### Roggen

Roggen blühte ab dem 2.6. In den Fungizidkontrollen sind *Rhynchosporium* und *Braunrost* zu sehen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Befallsdruck aber nur gering. Die Witterung begünstigt die Ausbreitung von *Braunrost*.



Nichts für Allergiker: Die Pollenschüttung des Roggens geht jetzt in die intensivste Phase.

### Triticale

Triticale blüht zurzeit (10.6.). In einer unbehandelten Kontrolle hat sich massiv *Gelbrost* entwickelt (Foto).



## Weizen

Weizen vom 18.9. schiebt die Ähren (BBCH 55/59), frühe Sorten wie Euclide **blühen** (10.6.), alle anderen folgen Ende der Woche.

Der trocken-kalte April verzögerte die epidemische Entwicklung der Pilze, sodass viele Bestände bis Mitte Mai recht gesund aussahen. Inzwischen sind **Septoria**-Infektionen in den unbehandelten Kontrollen und anfälligen Sorten schon auf F-1 zu sehen.

Nach dem Regen in der ersten Mai-Hälfte hat sich **Mehltau** auf den Blattscheiden und Blättern etabliert (Foto).



Der anfänglich hohe Befall mit **Rhizoctonia** hat sich bislang nicht weiter entwickelt. Auffällig ist aber die allgemein schlechte Wurzelgesundheit. Hingegen hat sich in **Praxisbeständen**, die in der ersten Septemberwoche gedrillt wurden, **Rhizoctonia** teilweise massiv ausgebreitet (Foto).



**Tobak** zeichnet seit einigen Wochen mit starken **Blattverbräunungen** von F-3 und F-2. Auch in den meisten Praxisbeständen fällt Tobak mit bis zu zwei verbrannten Blättern/Pflanze auf (Foto).



Bislang konnten nur Sekundärpathogene (z.B. *Alternaria*) aber keine primären pilzlichen Strukturen nachgewiesen werden. Die Ursache ist demnach **nicht-parasitär** und ein Zusammenspiel aus der trocken-kalten Witterung im April und Spritzapplikationen. Weder die Blattspreite noch die schützende Epidermis und Wachsschicht waren durch die zu geringe N-Aufnahme im April und die starken Tag-Nacht-Schwankungen, teilweise mit Nachtfrost, gut genug ausgebildet. In Praxisflächen war der Schaden umso größer, je mehr PSM- und Blattdüngerkomponenten gemeinsam ausgebracht wurden.

Unter den alten Blattscheiden sind verbreitet die **Tönnchenpuppen** der **Fliegenlarven** zu sehen (Foto).



## Ackerbohnen

Die Ackerbohnen sind knapp kniehoch und blühen. (Foto)



Auf einigen Blättern sind deutliche **Botrytis-Flecken** zu sehen. Auf der **Blattunterseite** findet sich der typische **Sporenbelaag** (Foto). Die erste Fungizidmaßnahme wurde am 10.6. durchgeführt.





Wenn sich auf der Blattoberseite der Ackerbohnen die typischen „Schokoladenflecken“ (Foto oben) bemerkbar machen, dann ist bei der herrschenden Witterung der gezielte Fungizideinsatz zum Erhalt der Blattmasse dringend angezeigt. Andernfalls ist mit erheblichen Ertragseinbußen zu rechnen!

### Mais & Sorghum

Der Mais steht im 4-5-Blatt-Stadium und leidet unter den kalten Bedingungen (Foto). Die erste Herbizidmaßnahme im 2-Blatt-Stadium hat gut gewirkt, die zweite Unkrautwelle ist durch die Trockenheit noch nicht aufgelaufen.



Der höhere Temperaturanspruch der Sorghum-Hirse verursacht deutliche Auflaufprobleme.

### Rotklee + Gras

Im Rotklee-Gras-Versuch zeigt sich deutlich, dass Klee zurückgeht, wenn Schwefel fehlt (Foto mittlere Parzelle).



### Ackerhygiene - wozu?

Unten stehendes Foto soll diese Frage schnell beantworten.



Die Einsläge rücken näher: Im Umfeld des bislang vom Ackerfuchsschwanz nicht besiedelten Lindenhof-Versuchsfeldes wurden die ersten Nester dieses Problemungrases gesichtet. Auch im weiteren Umkreis häufen sich die Meldungen über sein erstmaliges Auftreten.

Grund genug, an die Verbreitung über Mährescher zu erinnern. Nach der Ernte von Getreide auf einer „verseuchten“ Fläche ist immer damit zu rechnen, dass Ungras- und Unkrautsamen über die Maschi-

ne verschleppt werden. Wenn irgend möglich, sollte vor allem nach der Ernte auf verungrasteten Flächen versucht werden, **die Erntemaschine so gut wie möglich zu reinigen**.

Aber nicht nur der Mährescher übernimmt die Verbreitung. Auch Samenflug über den Wind ist in den letzten Jahren nachgewiesen worden. Und so kann es passieren, dass auf bislang „sauberen“ Flächen Ackerfuchsschwanz aufwächst, der schon eine **Resistenz gegen Gräserherbizide** in sich trägt!

Daraus folgt die für Praktiker kaum erklärliche Situation, **dass sein erstmals aufgetretener Ackerfuchsschwanz mit den gängigen Herbiziden schon nach dem ersten Auftreten gar nicht zu erfassen ist!**

### Entwicklungsstand der Kulturen 2015

| Frucht | Vorfrucht | Sorte           | Saat-datum | Beginn Große Periode | BBCH 31 | BBCH 32 | BBCH 37/39 | BBCH 51 | BBCH 65  |
|--------|-----------|-----------------|------------|----------------------|---------|---------|------------|---------|----------|
| Gerste | Weizen    | <i>Lomerit</i>  | 17.09.     | 12.4.                | 7.4.    | 12.4.   | 28.4.      | 14.5.   | 26.5.    |
| Weizen | Weizen    | <i>Biscay</i>   | 20.09.     | 5.5.                 | 15.4.   | 20.4.   | 9.5.       | 3.6.    | 12.6.    |
| Weizen | Weizen    | <i>JB Asano</i> | 20.09.     | 27.4.                | 4.4.    | 15.4.   | 9.5.       | 30.5.   | 11.6.    |
| Weizen | A'bohne   | <i>Elixer</i>   | 20.09.     | 27.4.                | 30.3.   | 12.4.   | 9.5.       | 28.5.   | 11.6.    |
| Roggen | Raps      | <i>Palazzo</i>  | 20.09.     | 16.4.                | 1.4.    | 6.4.    | 8.5.       | 12.5.   | 2.-10.6. |